



SEAN PAUL

TOMAHAWK TECHNIQUE TOUR 2013

Ladies and Gentleman: It's Dancehall-Time!

Nach einem megaerfolgreichen Jahr 2012 geht Multiplatin-Dancehall-Superstar SEAN PAUL im Frühjahr 2013 erneut auf Tournee!

Schon mit seiner Comeback-Single ›Got 2 Luv U (feat. Alexis Jordan)‹ hat der Mann mit dem markanten Irokesen-Schnitt im Spätsommer 2011 in nicht weniger als acht Ländern die europäischen Top 10 geknackt - mit seinem wild betitelten Studioalbum ›Tomahawk Technique‹ hat Sean Paul 2012 zum sprichwörtlich ganz großen Rundumschlag ausgeholt und somit zu SEINEM Jahr gemacht: Zusammen mit dem norwegischen Produzentenduo Stargate (u.a. Rihanna, Chris Brown, Ne-Yo), Benny Blanco (Katy Perry, Justin Bieber, Wiz Khalifa, Ke\$ha) und Rico Love (Natasha Bedingfield, Nelly, Diddy, Usher) lässt man so richtig die Clubwände wackeln und die Dancefloors erzittern!

»Ich habe mich entschlossen, das Album ›Tomahawk Technique‹ zu nennen, weil dieser Titel genau die Art widerspiegelt, wie ich mich einem Song nähere«, erklärt Sean Paul. »Wenn ich im Studio oder auf der Bühne bin, fühle ich mich wie eine Lyric-Axt, wie eine fliegende Musikwaffe! Manchmal flippen die Leute bei mir im Studio richtiggehend aus. Ich liebe das, was ich tue. Und ich denke, man kann es auch hören!« Kann man!

Während einer mehrmonatigen Knieverletzung sammelte Sean Paul genügend Inspirationen für ›Tomahawk Technique‹. Neuer Look, neuer Sound, neues Album, aber dieselben tief verankerten Wurzeln. *»Diese Zwangspause war ein willkommener Anlass, endlich mal Ruhe zu haben und nachdenken zu können, wo ich mit der nächsten Platte hin wollte. Schon drei Tage nach meiner Operation flitzte ich schon wieder in meinem Rollstuhl herum und habe mich ganz auf freshe Vibes konzentriert. Ein echter Segen!«*

Mit ›Tomahawk Technique‹ setzt Sean Paul punktgenau dort an, wo er mit dem Vielfach-Platin veredelten Grammy-Album ›Dutty Rock‹ und dem fast ebenso erfolgreichen 2005er Platin-Nachfolger ›The Trinity‹ aufgehört hat. Entsprechend hochkarätig liest sich auch die Gästeliste von ›Tomahawk Technique‹: So bat man auf Tracks wie dem selbst produzierten ›Roll Wid Di Don‹, ›Wedding Crashers‹, ›Won't Stop (Turn Me Out)‹ oder ›Dream Girl‹ Künstler wie Cecile, Tami Chynn, Mr. Vegas, Wayne Marshall ebenso ins Studio, wie auch Pitbull, T-Pain, Ludacris, Bob Sinclair, CongoRock, Mya oder Kelly Rowland.

»Alles, was ich wollte, war schon immer, Dancehall zu machen. Kein Rock, kein Country, sondern nur Dancehall. Wir wollten die neuen Richtungen zeigen, in die sich Dancehall in Zukunft entwickeln könnte! Dieser Longplayer ist meine künstlerische Weiterentwicklung; jeder Beteiligte hat sein absolut Bestes beigetragen und ich bin sehr gespannt, zu sehen, wie die Fans das Resultat aufnehmen werden!«

Nach über 10 Millionen verkaufter Einheiten verbrachte Sean Paul das gesamte Jahr 2011 mit dem Feinschliff zum Nachfolger seines 2009er Chartkrachers ›Imperial Blaze‹. Detailarbeit, die sich hörbar auf die Songs von ›Tomahawk Technique‹ niedergeschlagen hat. Und eine völlig neue Dimension für den Riddim-Reiter und sein hochkarätiges Produzententeam: Gemeinsam hat man sich erfolgreich der Herausforderung gestellt, typische Dancehall-Beats mit einem internationalen, frischen Popsound zu vermischen.



»Nach dem Release von ›Imperial Blaze‹ wurde es richtig ernst für mich. Einerseits begaben sich die meisten älteren jamaikanischen Producer so langsam in Rente oder sie hatten keine Ahnung von dem, was angesagt ist. Die meisten jüngeren Produzenten waren mir zu crazy und trafen auch nicht richtig den Nerv der Zeit. Der Druck war enorm hoch. Doch ich denke, auf ›Tomahawk Technique‹ haben wir den Spagat ziemlich gut hinbekommen zwischen Oldschool und hot shit! Ich denke, ich habe ein ganzes Stück weit dazu beigetragen, Dancehall populär zu machen. Heute bin ich nicht nur die Wurzel, sondern eher der ganze Baum, an dem die Wurzel hängt. Wurzel heißt für mich Underground, die Basis. Doch ich bin gewachsen, habe mich entwickelt. Und das mit jedem Album!«

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01805 62 62 80 [€ 0,14/Min. aus dt. Festnetz; Mobilfunk max. € 0,42/Min]

Online: www.kj.de // tickets@kj.de